

REHACARE®
INTERNATIONAL



Kongress-Kurzinformation

Fachmesse und Kongress
Düsseldorf, 10. – 13. Oktober 2012

www.rehacare.de



Selbstbestimmtes Wohnen und Pflege zu Hause

Praxisbeispiele Häusliche Pflege und Rehabilitation Wissenschaft Demenz Finanzierung
Planen, bauen, umgestalten – Innovative Bau- und Wohnkonzepte
Konzeptvorstellung / Beratungsangebot „Neue“ Wohn- und Pflegeformen Politik/Recht
Demenz Praxisbeispiele Politik/Recht Finanzierung Praxisbeispiele Konzeptvorstellung / Beratungsangebot
Teilhabe und Autonomie für Menschen mit Assistenz- und Pflegebedarf
Wissenschaft Häusliche Pflege und Rehabilitation Praxisbeispiele Demenz
Quartierkonzepte Konzeptvorstellung / Beratungsangebot Demenz Technische Unterstützungssysteme
Planen, bauen, umgestalten – Innovative Bau- und Wohnkonzepte
Finanzierung Häusliche Pflege und Rehabilitation Konzeptvorstellung / Beratungsangebot

Kongress vom 10. – 11. Oktober 2012 im CCD Süd

www.rehacare.de/kongress



Messe
Düsseldorf

Wohn(t)raum – Selbstbestimmtes Wohnen und Pflege zu Hause

Es sind gute Nachrichten: Wir werden immer älter. Allerdings wirft diese demografische Entwicklung neue Fragen auf. Unter anderem: Wie können altersgerechte Wohnformen aussehen? Und wie können Menschen mit Pflege- und Assistenzbedarf selbstbestimmt wohnen? Der REHACARE-Kongress 2012 gibt genau darauf Antworten. Experten und Forscher stellen eine Fülle von Konzepten vor wie zum Beispiel das gemeinschaftliche Wohnen, das Wohnen im Quartier, im Miteinander der Generationen oder zu Hause mit technischer Assistenz und mit Service. Selbst wenn ein Leben in den eigenen vier Wänden nicht mehr selbständig möglich ist, müssen Betroffene nicht zwingend in die „Sonderwelt Heim“ umziehen. Werfen Sie auf dem REHACARE-Kongress einen Blick auf innovative Wohn- und Pflegeformen und alternative Betreuungskonzepte.



**Barbara Steffens,
Ministerin des Landes
Nordrhein-Westfalen
für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege
und Alter, wird den
Eröffnungsvortrag
halten.**

**Wir laden Sie herzlich zum REHACARE-Kongress ein
und freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.**

Kongress-Themenbereiche



Planen, bauen, umgestalten – Bau- und Wohnkonzepte zum Älterwerden

Was ist bei der Gestaltung von Wohnraum zu beachten, um die Bedürfnisse aller Menschen nach Selbstständigkeit und einer individuellen Lebensführung zu berücksichtigen? Wie können technische Hilfsmittel das eigenständige Leben zu Hause unterstützen?

Quartierskonzepte

Mein Dorf, mein Stadtteil, mein Viertel, meine Gemeinde – Wie kann der soziale Nahraum so gestaltet werden, dass auch ältere Menschen und Menschen mit Unterstützungsbedarf in ihrem vertrauten Wohnumfeld verbleiben können?

„Neue“ Wohn- und Pflegeformen

Wie haben sich Wohn-Pflege-Gemeinschaften in den letzten Jahren weiterentwickelt? Wie kann eine Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz organisiert werden? Welche Fördermöglichkeiten gibt es für ambulant betreute Wohngemeinschaften?

Häusliche Pflege und Rehabilitation

Welche Möglichkeiten gibt es, um Pflege und Rehabilitation im vertrauten Umfeld zu ermöglichen? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für pflegende Angehörige? Wie sieht die Pflege der Zukunft aus? Wie können technische Assistenzsysteme die pflegerische Versorgung unterstützen?

Demenz

Was ist bei der Betreuung von Menschen mit Demenz zu beachten? Wie kann die Kommunikation gestaltet werden? Wo und wie erhalten Angehörige Unterstützung?

Teilhabe und Autonomie für Menschen mit Assistenz- und Pflegebedarf

Wie kann ein selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Einschränkungen realisiert werden? Welchen Einfluss haben die UN-Behindertenrechtskonventionen? Wie sieht der Alltag mit persönlicher Assistenz aus?

Kongress-Programm



Der Kongress findet an zwei Tagen statt mit jeweils 5 parallel stattfindenden Vortragsreihen.

Mittwoch 10. Oktober 2012

Eröffnungsvortrag durch Ministerin Barbara Steffens

Vortragsreihe I:

Im Quartier bleiben – in jeder Lebenslage

Vortragsreihe II:

Zu Hause wohnen bleiben –
Generationengerecht planen und bauen

Vortragsreihe III:

Innovative Wohn- und Betreuungskonzepte –
Gestaltung und Weiterentwicklung

Vortragsreihe IV:

Mit Demenz (zu Hause) leben – Teil 1

Vortragsreihe V:

Teilhabe und Autonomie –
Selbstbestimmt Wohnen für alle

Donnerstag 11. Oktober 2012

Vortragsreihe VI:

Quartiere mit Zukunft –
Ideen und Chancen für Jung und Alt

Vortragsreihe VII:

ServiceWohnen – Komfortabler Wohnraum
für selbstständiges Wohnen ein Leben lang

Vortragsreihe VIII:

Versorgung im vertrauten Umfeld –
Pflege und Rehabilitation zu Hause

Vortragsreihe IX:

Mit Demenz (zu Hause) leben – Teil 2

Symposium:

Assistierte Pflege von morgen

Eine ausführliche Beschreibung der
einzelnen Vorträge und Inhalte finden
Sie im Internet unter:
→ www.rehacare.de/kongressprogramm

Auf einen Blick:



Die Vorträge des REHACARE-Kongresses richten sich an:

- Initiatoren von Wohnprojekten, Architektur- und Planungsbüros, Bauträger
- Unternehmen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
- Unternehmen der Sozialwirtschaft
- Dienstleistungsanbieter der Pflegebranche
- Ältere und jüngere Menschen
- Menschen mit Assistenzbedarf und ihre Angehörigen
- Organisationen, Verbände, Vereine, Vertreter von Kommunen, Selbsthilfegruppen und Kostenträger

Öffnungszeiten REHACARE-Kongress:

10. Oktober 2012: 10.15 – 16.30 Uhr

11. Oktober 2012: 10.15 – 17.30 Uhr

Ort: Congress Center Düsseldorf CCD Süd (Eingang Süd)

Anmeldung und Kongresskartenbestellung:

www.rehacare.de/1130

Eintrittspreise REHACARE-Kongress (Inklusive Fachmessebesuch):

Tageskarte: 45 €

Tageskarte ermäßigt*: 12 €

Dauerkarte: 80 €

Dauerkarte ermäßigt*: 20 €

* Menschen mit Behinderung, Studenten, Schüler, Auszubildende, Rentner, freiwillig Wehrdienstleistende und Bundesfreiwilligendienstleistende und Arbeitslose.

Begleitpersonen behinderter Menschen (mit Ausweiskennzeichen „B und/oder H“) erhalten **freien Eintritt**.

Alle Eintrittskarten und eTickets gelten zugleich als Fahrkarte für die Verkehrsmittel des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR).

Fortbildungsveranstaltung

Der Kongress ist von der „Architektenkammer NRW“ und von der „Registrierung beruflich Pflegenden“ als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Immer Up To Date: www.rehacare.de/kongress

Praxisbeispiele Häusliche Pflege und Rehabilitation Wissenschaft Demenz Finanzierung
Planen, bauen, umgestalten – Innovative Bau- und Wohnkonzepte
Konzeptvorstellung / Beratungsangebot „Neue“ Wohn- und Pflegeformen Politik/Recht
Demenz Praxisbeispiele Politik/Recht Finanzierung Praxisbeispiele Konzeptvorstellung / Beratungsangebot
Teilhabe und Autonomie für Menschen mit Assistenz- und Pflegebedarf
Wissenschaft Häusliche Pflege und Rehabilitation Praxisbeispiele Demenz
Quartierkonzepte Konzeptvorstellung / Beratungsangebot Demenz Technische Unterstützungssysteme
Planen, bauen, umgestalten – Innovative Bau- und Wohnkonzepte
Finanzierung Häusliche Pflege und Rehabilitation Konzeptvorstellung / Beratungsangebot

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 1010 06
40001 Düsseldorf
Germany
Tel. +49 (0)2 11/45 60-01
Fax +49 (0)2 11/45 60-6 68
www.messe-duesseldorf.de

Basis for
Business


Messe
Düsseldorf